

Nummer 99-0452-A05-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 11  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ GS 50  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\emptyset$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	GS 50 A2/Z05 $\emptyset$ 63,3-56,1	4/100/56,1	35	605	1935

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Rial  
 Radtyp und Ausführung GS 50 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen K  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	30.5

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 990452) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Daihatsu  
 Honda  
 Kia  
 Mini  
 Mitsubishi  
 Proton  
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 99-0452-A05-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daih. Grand Move G 3 e6*95/54*0032*..	66,67	185/55R15	K01 K42 K46 K49 K50 M14 T82	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	66,67	195/50R15	K04 K41 K42 K46 K49 K50 T82	
Honda Civic EP1, EP2 e11*98/14* 0173,0174*..	66, 81	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 Flh K02 S01
	66, 81	205/55R15	K08	
Honda Civic EU5, -6, -7, -8 e11*98/14* 0158-0161*..	66, 81	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh S01
	66, 81	205/55R15	K02 K07 K08	
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	85-92	195/50R15	K02 K05 K07 K08	
	85-92	205/45R15	K02 K07 K08	
	85-92	215/45R15	K02 K05 K07 K08	
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	63-77	195/50R15	K02 K05 K07 K08	
	63-77	205/45R15	K02 K07 K08	
	63-77	215/45R15	K02 K05 K07 K08	
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	85-92	195/50R15	K02 K05 K07 K08	
	85-92	205/45R15	K02 K07 K08	
	85-92	215/45R15	K02 K05 K07 K08	
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	74-77	195/50R15	K02 K05	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 V15 S01
	74-77	195/55R15	K02 K45	
	74-77	205/50R15	K42 K45	
	74-77	215/45R15	K02 K05	
Honda Civic Coupé EM1 e6*93/81*0060*..	118	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K05 K07 K08 S01
	118	205/50R15		
Honda Civic Coupé EM2 e6*98/14*0080*..	88-92	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Cpe S01
	88-92	205/55R15	K02 K08	
Kia Sephia,Spectra, Shuma I/II FB e4*96/27*0024*.. e4*98/14*0024*..	65-84,3	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	65-84,3	195/50R15		
	65-84,3	195/55R15	K02	
	65-84,3	215/45R15	K02 K06	

Nummer 99-0452-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mini One, Cooper R50 e1*98/14*0168*..	66-85	185/60R15	M11	A02 A04 A05
	66-85	185/65R15	M10	A06 A08 A09
	66-85	195/55R15	K07 K08	A12 A14 A21
	66-85	195/60R15	K07 K08	V15 S02
	66-85	205/50R15	K49 K50	
	66-85	205/55R15	K49 K50	
	66-85	215/50R15	K02 K49 K50 K56	
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*.., e4*98/14*0005*..	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	K42 K56	A06 A08 A09
	66	195/55R15	K04 K42 K56	A12 A14 A21
	66	205/45R15	K02 K11	B02 V15 S01
	66	205/50R15	K04 K42 K56	
	66	205/55R15	K04 K42 K56	
	66	215/45R15	K42 K56	
Proton 300/400 C9, C96. e11*92/53, 93/81, 98/14*0002*..	55-85	195/45R15	R37 T78	A02 A04 A05
	55-99	185/55R15	M14 R37	A06 A08 A09
	55-99	195/50R15		A12 A14 A21
	55-99	205/45R15		B02 K07 K42 K56 V15 S01
Rover 2..., Rover25 RF H224, e11*93/81*0016*..	55-107	185/55R15	K02 K11 M14	A02 A04 A05
	55-107	195/50R15	K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09
	55-107	205/50R15	K07 K08 K42 K56	A12 A14 A21
	55-107	215/45R15	K07 K08 K42 K56	V15 S01
Rover 4..., Rover 45 RT H093, e11*93/81*0014*..	55-110	185/55R15	M14 R37 T81	A02 A04 A05
	55-110	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	55-110	195/55R15	K02 K05 K07 K08	A12 A14 A21
	55-110	205/50R15	K05 K07 K08 K42	V15 S01
	55-110	215/45R15	K02 K07 K08	

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer 99-0452-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

---

Seite 4 von 7

**A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 99-0452-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 7

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**M10** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asim., W190 Dir., W190, W210- Perf., W210 Asim.
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur T, H, V, Z	Eagle GW, Ultra Grip

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

Nummer 99-0452-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**M11** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Continental	Eco CP	--
Goodyear	Eagle Touring NCT3, NCT5	Ultra Grip6

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/60R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

**M14** Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Dunlop	alle	WinterSport M2
Bridgestone	alle	---
Pirelli	P5000, P6000	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440, 540	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	Eagle F1, Ventura, NCT3, Vector	Eagle GW, Ultra Grip 5,-6

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T78** Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V15** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse	Hinterachse
175/55R15	195/50R15
185/55R15	205/50R15, 215/45R15
195/45R15	215/40R15, 245/35R15

Nummer 99-0452-A05-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ GS 50  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

195/50R15	205/50R15, 215/45R15
195/55R15	215/50R15
205/45R15	215/40R15
205/55R15	225/50R15
205/60R15	225/55R15
205/65R15	225/60R15
215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

#### **Hinweise zum Sonderrad** entfällt

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 1999.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typrüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11. Oktober 2001

Blauth

00035152.DOC